

Bedienungsanleitung

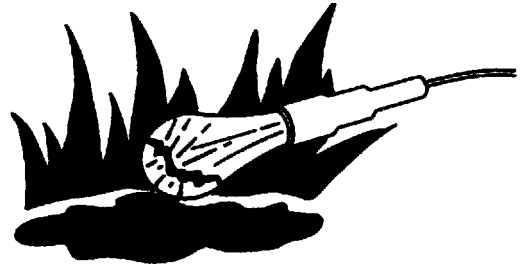
EX1200-5C

Hydraulikbagger

machinecatalogie.com

SICHERHEIT

- Für eine gute Ausleuchtung des Arbeitsbereichs sorgen. Bei Arbeiten unter oder in der Maschine eine Arbeitsleuchte benutzen.
- Die Arbeitsleuchte muss mit einem Schutz versehen sein, da in dem Fall, dass die Glühbirne platzt, Kraftstoff, Öl, Frostschutzmittel oder Scheibenwaschflüssigkeit Feuer fangen könnten.



SA-037

ANDERE PERSONEN BEI WARTUNGSARBEITEN WARNEN

- Durch unerwartete Maschinenbewegungen kann es zu schweren Verletzungen kommen.
- Bringen Sie vor Wartungsarbeiten ein Schild mit dem Hinweis "Nicht Bedienen" am Steuerhebel an. Ihr autorisierter Händlerbetrieb hält ein solches Schild bereit.

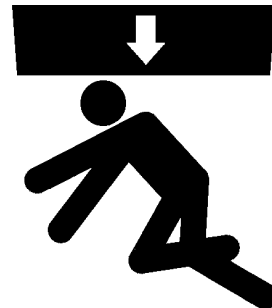


501-E01A-0287

SS2045102

MASCHINE ORDNUNGSGEMÄß ABSTÜTZEN

- Führen Sie nie Arbeiten an einer nicht gesicherten Maschine aus.
- Senken Sie vor Arbeiten an der Maschine immer das Arbeitsgerät auf den Boden.
- Stützen Sie die Maschine bzw. das Arbeitsgerät sicher ab, wenn Arbeiten im angehobenen Zustand durchgeführt werden müssen, und zwar nicht auf Hohlblocksteinen, Altreifen oder Stützen, die unter der Dauerbelastung nachgeben können. Nicht unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Unterstellheber ("Wagenheber") gestützt wird.

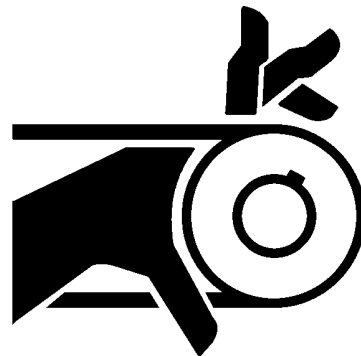


SA-527

519-E01A-0527

ABSTAND ZU BEWEGLICHEN TEILEN HALTEN

- Wenn sich Körperteile oder Kleidungsstücke in beweglichen Teilen verfangen, kann es zu schweren Verletzungen kommen.
- Vermeiden Sie Unfälle, und seien Sie stets darauf bedacht, dass Hände, Füße, Kleidung, Schmuck und Haare nicht in bewegliche Teile geraten.



502-E01A-0026

SA-026

MASCHINE BESTEIGEN / VERLASSEN

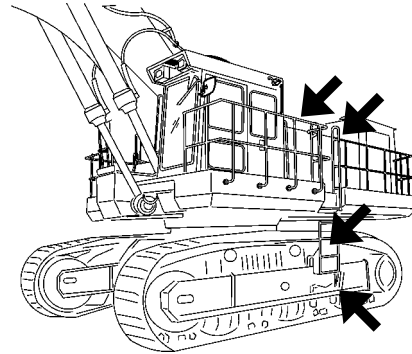
MASCHINE BESTEIGEN / VERLASSEN

An mehreren Stellen an der Maschine befinden sich Stufen und Haltegriffe, die Ihrer Sicherheit dienen. Bedienen Sie sich dieser Hilfen beim Besteigen und Verlassen der Maschine und bei der Inspektion und Wartung.

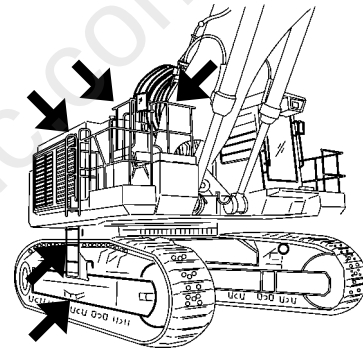


VORSICHT:

1. Wenden Sie sich beim Ein- und Aussteigen mit dem Körper immer der Maschine zu, und halten Sie mit Hilfe von Stufen und Haltegriffen immer an drei Punkten Kontakt. Springen Sie nicht auf die Maschine auf, und springen Sie nicht ab. Besteigen oder verlassen Sie vor allem keine Maschine, die in Bewegung ist. Achten Sie beim Verlassen der Maschine auf rutschige Trittflächen, Stufen und Handgriffe.
2. Die Stufen und Haltegriffe dürfen nicht zum Befestigen von Kabine oder Grundmaschine oder zum Festbinden der Maschine an der Kette oder der Ladefläche beim Transport benutzt werden. Wenn sie ausreißen oder brechen, besteht schwere Verletzungsgefahr.



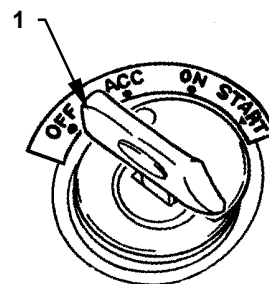
M183-01-003



M183-01-004

MOTOR STARTEN UND STOPPEN

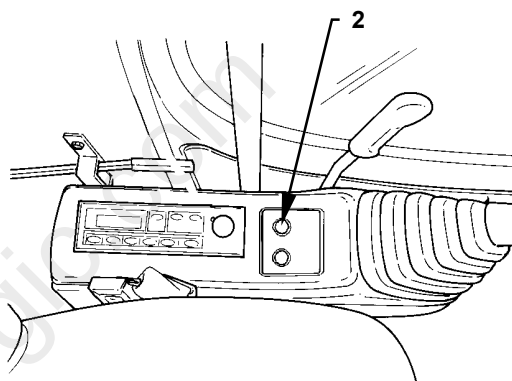
4. Den Zündschlüssel (1) nach dem Anspringen des Motors sofort freigeben. Der Zündschalter stellt sich selbsttätig zurück auf ON.
5. Vorglühschalter (2) auf OFF/AUS drehen.



M183-01-034

WICHTIG: Vorglühen verbraucht viel Strom und die Batterien werden bei häufigem Vorglühen schnell entladen. Führen Sie korrektes Vorglühen entsprechend der untenstehenden Außentemperatur für korrekte Vorglühzeit aus, wenn die Außentemperatur unter -5°C liegt.

Außen Temperatur	-15 bis -5°C	-15°C oder darunter
	15 – 30 Sek.	30 – 60 Sek.

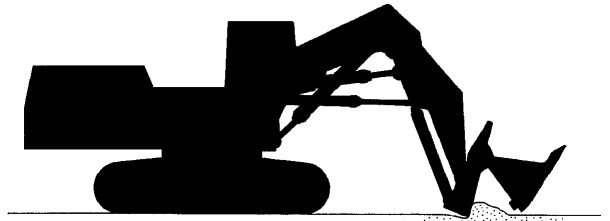


M183-01-035

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

- Das hintere Teil des Löffels niemals für Planierarbeiten verwenden, da sonst der Löffel beschädigt wird.

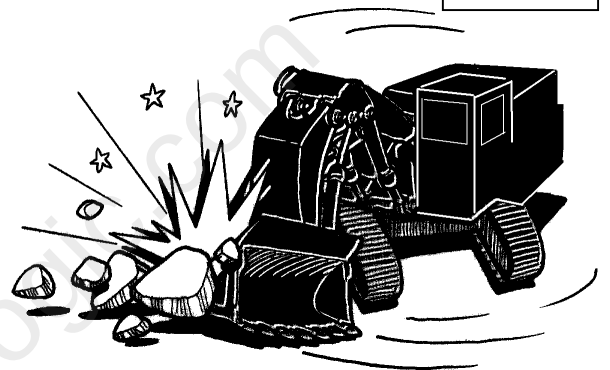
FALSCH



M117-05-019

- Die Löffelseite (durch eine Schwenkbewegung des Oberwagens) niemals zum Bewegen von Steinblöcken oder anderem schweren Material verwenden, da dadurch das Arbeitsgerät beschädigt wird. Falls sich eine solche Bewegung nicht vermeiden lässt, muss darauf geachtet werden, dass der Löffel vorsichtig und langsam bewegt wird.

FALSCH



M117-05-020



VORSICHT: Wenn der Löffel bei Grabarbeiten hoch ausgelegt wird, darf dieser nicht zurückgekippt werden, da sonst Material auf die Fahrerkabine geschüttet wird. Den Löffel leicht leeren, um ein Verschütten zu vermeiden.

FALSCH



M117-05-021

WICHTIG:

- Wenn sich während des Grabens der Oberwagen in einem Winkel zum Unterwagen befindet, muss darauf geachtet werden, dass der Löffel nicht an die Raupenketten anstößt.
- Wenn der Löffel mit dem Anschlag in Berührung kommt, sollte ein weiteres Ausfahren des Löffelzylinders vermieden werden, da der Stielzylinder ausgefahren wird und damit den Löffel nach vorne bewegt.

FALSCH



M145-05-026

WARTUNG

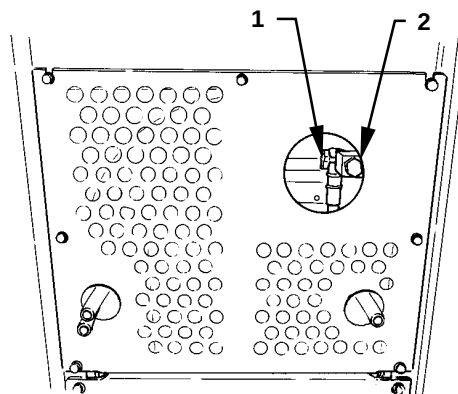


VORSICHT: Das Motoröl kann heiß sein. Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrennen.

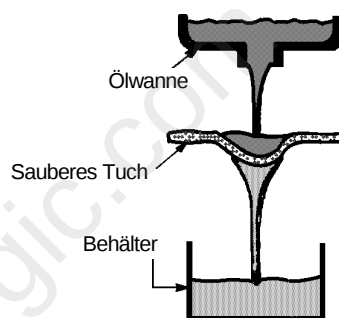
8. Die Ablassschraube (2) entfernen.
9. Den Ablasshahn (1) lösen. Öl durch ein sauberes Tuch in einen Behälter mit ca. 120 Liter Fassungsvermögen laufen lassen.
10. Wenn das gesamte Öl abgelaufen ist, kontrollieren, ob sich in dem Tuch Fremdkörper wie z.B. Metallteilchen finden.
11. Ablassstopfen (2) wieder einsetzen und festziehen. Den Ablasshahn (1) schließen.
12. Die Filterelemente des Ölfilters (5), (6) mit einem Filterschlüssel gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
13. Dichtfläche des Filters am Motor säubern.
14. Den Filter zum Schutz von Kurbelwelle und Lager mit Schmieröl befüllen. Eine dünne Schicht sauberes Motoröl auf die Dichtung des neuen Filters aufbringen.
15. Neuen Filter einsetzen. Den Filtereinsatz von Hand im Uhrzeigersinn eindrehen, bis die Dichtung ansitzt. Darauf achten, dass die Dichtung nicht beschädigt wird.
16. Motorölfilter (5), (6) mit dem Filterschlüssel um eine weitere 1/2 bis 3/4 Umdrehung festziehen. Nicht übermäßig festziehen.
17. Deckel des Einfüllstutzens abnehmen (3). Empfohlenes Motoröl einfüllen. Nach 15 Minuten kontrollieren, dass der Ölstand zwischen den Ringmarkierungen am Messstab liegt.

Fassungsvermögen: 118 Liter

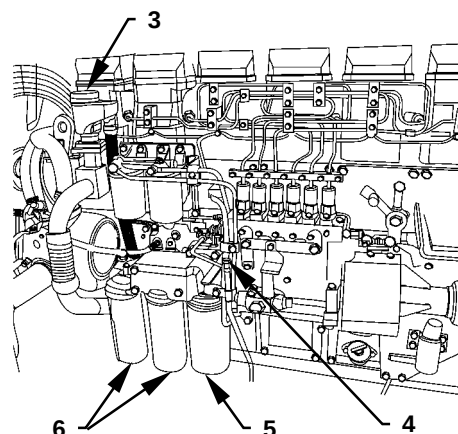
18. Deckel des Einfüllstutzens aufsetzen.
19. Motor anlassen. Im langsamen Leerlauf 5 Minuten laufen lassen.
20. Die Motoröldruck-Warnleuchte am Anzeigefeld muss sofort erlöschen. Andernfalls den Motor sofort abstellen und die Ursache ausfindig machen.
21. Motor abstellen. Zündschlüssel abziehen.
22. Kontrollieren, ob die Ablassschraube dicht hält.
23. Ölstand mit dem Messstab (4) kontrollieren.



M142-07-110



M104-07-010



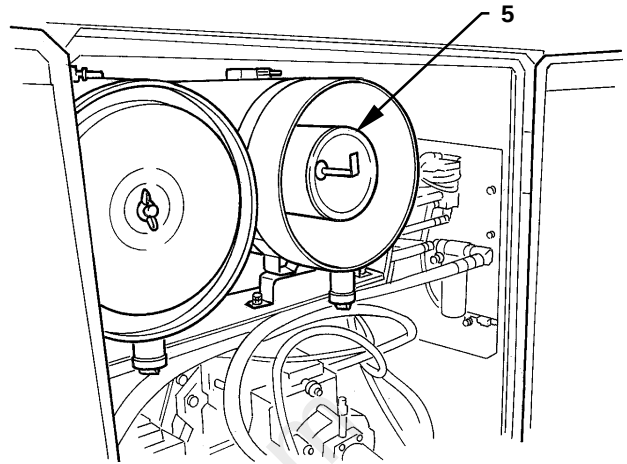
M183-07-004

WARTUNG



VORSICHT: Schwache Druckluft einsetzen (max. 0,2 MPa, 2 kgf/cm²). Dritte aus dem Arbeitsbereich weisen, auf fliegende Teilchen gefasst sein und Schutzausrüstung (Brille oder Sicherheitsbrille usw.) tragen.

10. Das äußere Element (4) von der Innenseite her mit Druckluft reinigen.
11. Innenseite des Filters vor dem Wiedereinbau des äußeren Filtereinsatzes (4) reinigen.
12. Das äußere Element (4) etwas in das Gehäuse drücken und die Flügelmutter (3) von Hand erst bis zum Kontakt mit der Oberfläche des Einsatzes (4) und danach noch weitere 5 bis 6 Umdrehungen festdrehen.
13. Die Abdeckung (2) aufsetzen und die Flügelmutter (1) montieren.
14. Motor starten und im langsamen Leerlauf laufen lassen.
15. Kontrollieren, dass die Luftfilter-Warnleuchte am Anzeigefeld nicht leuchtet. Wenn diese Warnleuchte zur Anzeige, dass der Luftfilter zugesetzt ist, leuchtet, muss das äußere Filterelement (4) ersetzt werden.
16. Die beiden Einsätze, also das äußere (4) und das innere (5) Element, sind paarweise zu ersetzen. Den äußeren Filtereinsatz (4) herausnehmen. Innenseite des Filters vor dem Ausbau des inneren Filtereinsatzes (5) reinigen. Den inneren Filtereinsatz (5) herausnehmen. Zuerst das innere Element (5), dann das äußere Element (4) einbauen.
17. Das Gehäuse soll alle 250 Stunden oder wenn die Luftfilter-Warnleuchte aufleuchtet, innen gereinigt werden.



M183-01-097

7

Saison-Wartung

--- vor der Saison

--- außerhalb der Saison



VORSICHT: Lösen Sie bei Störungen an der Klimaanlage keinesfalls die Verbindungen des Klimaanlagekreislaufs. Es besteht schwere Verletzungsgefahr durch das unter Hochdruck stehende Gas. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Vertragshändler.

Wartung vor der Saison

Wenden Sie sich vor der Saison zur Wartung der Klimaanlage an Ihren Vertragshändler, damit der einwandfreie Betrieb während der Saison gewährleistet ist.

Zur Wartung gehört das Auffüllen des Kältemittels, eine Inspektion und ggf. das Auswechseln des inneren und des äußeren Luftfilters, der Leitungsanschlüsse und der Druckschalter sowie eine Inspektion und Reinigung des Verdampfers.

Wartung außerhalb der Saison

1. Der Kompressor soll einmal in der Woche mehrere Minuten mit niedriger Geschwindigkeit laufen, damit die Schmierung der Teile erhalten bleibt. Lassen Sie dazu den Motor im langsamen Leerlauf laufen, und stellen Sie den Temperaturschalter auf MITTLERE KÜHLUNG ein. Diese Maßnahme verhindert außerdem Kältemittellecks, die durch ausgetrocknete Wellendichtungen entstehen können.
2. Nach Kältemittellecks suchen. Wenn der Kältemittelstand außerhalb der Saison niedrig ist, bildet sich in dem Kreislauf Rost.



ANMERKUNG: *Außerhalb der Saison nicht den Keilriemen des Kompressors abnehmen.*

STÖRUNGSBESEITIGUNG

ELEKTRISCHE ANLAGE

Problem	Ursache	Maßnahme
Motor dreht langsam	Batterie entladen oder hält die Ladung nicht Anlasser "schleift" Niedrige Batteriespannung	Batterie austauschen. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Aufladen oder austauschen.
Anlassermotor dreht nach dem Anspringen des Motors weiter	Anlasserrelais klemmt Anlassermagnetschalter klemmt Anlasser rückt nicht aus Zündschloss	Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.
Ladekontrollleuchte leuchtet bei laufendem Motor	Generatorriemen lose oder weist glasurartigem Belag auf Motordrehzahl zu niedrig Zu hohe Last durch Nebenaggregate Elektrische Anschlüsse an Batterie, Masseband, Anlasser oder Generator locker oder korrodiert Batteriespannung niedrig Generator oder Regler Leuchtenkreis	Riemen überprüfen. Bei glasurartigem Belag Riemen ersetzen, losen Riemen spannen. Drehzahl spezifikationsmäßig einstellen. Nebenaggregate abnehmen oder Generator mit höherer Leistung einbauen. Anschlüsse untersuchen und reinigen bzw. fest anbringen. Batterie laden oder austauschen. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.
Geräusche vom Generator	Antriebsriemen verschlissen Riemenscheiben verschlissen Riemenscheibe fluchtet nicht korrekt Generatorlager	Riemen ersetzen. Riemenscheiben und Riemen ersetzen. Generatorbefestigung richtig einstellen. Generatorriemen lockern, Riemenscheibe von Hand drehen. Generator reparieren, wenn Riemenscheibe nicht einwandfrei dreht.
Kontrollleuchten der Anzeigetafel funktionieren nicht	Sicherung Kabelbaum	Sicherung ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.
Eine einzelne Kontrollleuchte funktioniert nicht	Glühbirne Sicherung Kabelbaum	Birne ersetzen. Sicherung ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Vollversion verfügbar

Hitachi EX1200-5C Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM18E-EN1-1)

Hitachi EX1200-5C Betriebsanleitung als PDF mit Bedienung, Wartung, Sicherheit und Störungsbeseitigung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM18E-EN1-1 · Seitenzahl: 295 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch